



Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19)

Vladimir Nabokov

 **Download**

 **Online Lesen**

Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) Vladimir Nabokov

 [Download Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 ...pdf](#)

 [Online Lesen Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 ...pdf](#)

Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19)

Vladimir Nabokov

Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19)

Vladimir Nabokov

Downloaden und kostenlos lesen Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) Vladimir Nabokov

464 Seiten

Pressestimmen

Noch jeden Band der von Dieter E. Zimmer international unerreicht edierten 'Gesammelten Werke' haben Nabokov-Süchtige mit der trocken brennenden Kehle von Weinliebhabern erwartet. (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*) Kurzbeschreibung

Band 19 der Gesammelten Werke: Vladimir Nabokov bürstet Cervantes gegen den Strich und findet Schätze!

Neben seinen Vorlesungen über westeuropäische und russische Literatur nimmt die über Cervantes' "Don Quijote" eine Sonderstellung ein. Er hielt sie nur ein einziges Mal, 1952 als Gastdozent an der Harvard-Universität, und er wusste, dass er seinen Hörern eine ketzerische Ansicht des Weltklassikers zumuten würde. Denn er mochte den Roman nicht. Nicht nur seine oft bemerkte erzählerische Schludrigkeit missfiel ihm, vor allem stieß ihn die Brutalität ab, mit der die Mitmenschen den zwar verrückten, aber edelmütigen und tapferen Pseudoritter traktieren, zur Schadenfreude des Lesers und wohl auch des Autors. Doch siehe da, unter all den Rohheiten entdeckte Nabokov dann nicht nur eine Menge künstlerisch hervorragender Stellen, sondern auch, dass der malträtierte Held längst aus dem zweifelhaften Buch herausgewachsen war und schließlich für alles stand, "was sanftmütig, hilflos, rein, selbstlos und ritterlich ist. Das Spottbild ist zum Leitbild geworden."

Überaus lesenswert und unterhaltsam sind Nabokovs Vorlesungen deshalb, weil er eben kein Literaturwissenschaftler war, sondern in erster Linie ein Literaturliebhaber, passionierter Leser und Fan. Und zwar einer mit ebenso starken wie streitbaren Ansichten und einer, der anders als die meisten Akademiker, keine Sekunde davor zurückscheute, diese streitbaren Ansichten so laut und so unversöhnlich wie möglich zu äußern. Mithin kann man hier einem der größten und prägenden Romane der Weltliteratur und zugleich einem ihrer herrlichsten Snobs und Pedanten wiederbegegnen. Über den Autor und weitere Mitwirkende Geboren am 22.04.1899 in St. Petersburg. Er entstammte einer großbürgerlichen russischen Familie, die nach der Oktoberrevolution von 1917 emigrierte. Nabokov selbst ging zunächst nach England, wo er am Trinity College in Cambridge französische und russische Literatur studierte. Von 1922-1937 lebte er in Berlin, wo er 1925 die Russin Vera Slonim heiratete, der er bis zu seinem Lebensende nahezu alle seine Bücher gewidmet hat. 1938 verließ Nabokov Deutschland und ging mit seiner Frau und seinem Sohn nach Paris, bevor er 1940 nach Amerika übersiedelte. Wegen seiner Kenntnisse als Schmetterlingsforscher erhielt er 1942 einen Forschungsauftrag der Harvard Universität. Er beschrieb eine Reihe von neuen Schmetterlingsarten, von denen eine nach ihm benannt wurde. 1945 wurde er amerikanischer Staatsbürger. Mit der Hilfe von Freunden und unter anderem aufgrund der Studie über Nikolai Gogol, die er 1944 veröffentlichte, wurde ihm 1948 eine Professur für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität von Cornell angeboten. Hier arbeitete er zehn Jahre lang, bis es ihm der Welterfolg von «Lolita» ermöglichte, seine Lehrtätigkeit aufzugeben. Nabokov zog in die Schweiz, wo er sich ganz dem Schreiben widmete, Schmetterlinge fing und seine russischen Romane ins Englische übersetzte. In gewisser Weise hat er sein Exildasein bis zu seinem Lebensende bewusst aufrechterhalten. Nie besaß er eine Wohnung oder ein Haus. Er lebte in einem Hotel in Montreux, wo er am 5. Juli 1977 starb. Auszeichnung der American Academy of Arts and Letters (1953); Kunstpreis der Brandeis Universität (1963/64); Orden des National Institut of Arts and Letters (1969).

Download and Read Online Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) Vladimir Nabokov #LX6GMSZ5J73

Lesen Sie Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov für online ebook Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov Bücher online zu lesen. Online Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov ebook PDF herunterladen Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov Doc Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov Mobipocket Vorlesungen über Don Quijote: Gesammelte Werke Bd. 19 (Nabokov: Gesammelte Werke, Band 19) von Vladimir Nabokov EPub